

Vorlage**Nr.:****VO/2013/0745**

Federführend:
02 Stabsstelle Stadtentwicklung
und Welterbe

Status:

öffentlich

Datum:

16.08.2013

Verfasser:

Huschner, Nobert

Beteiligt:

I Bürgermeister

II Senator

III Senator

Sonstige - Beratung mit

Externen

32 ORDUNGSAMT

40 AMT FÜR KULTUR,
SCHULE, JUGEND UND
SPORT

60 BAUAMT

68 Entsorgungs- und
Verkehrsbetrieb**Abwägung und Beschluss 1. Fortschreibung Managementplan Welterbe
Altstadt Wismar und 2. Fortschreibung ISEK-Teilkonzept Altstadt**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	12.09.2013		Sanierungsausschuss Vorberatung
Öffentlich	26.09.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Einwendungen, Anregungen und Hinweise die im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung zur Vorstellung des Managementplanes Altstadt am 21. März 2013 im Zeughaus geäußert wurden, mit dem Ergebnis geprüft, dass die Anregungen und Hinweise von:

Herr Hinze
Herr Eigendorf
Herr Kluth
Herr Dr. Blei

berücksichtigt wurden.

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise von Bürgern geprüft und beschließt die Abwägung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Fortschreibung Managementplan Altstadt sowie die 2. Fortschreibung ISEK-Teilkonzept Altstadt in der vorliegenden Fassung.

3. Die 1. Fortschreibung Managementplan Altstadt, sowie die 2. Fortschreibung ISEK-Teilkonzept Altstadt sind nach dem abschließendem Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

4. weitere Beteiligte:

Büro Wimes
AC Planergruppe
Stadtwerke
Sachverständige Barrierefreiheit und Energie

Begründung:
siehe Anlagen

Finanzielle Auswirkungen (*Alle Beträge in Euro*):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

x	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

x	neu
x	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)